

Tag 2: Stadtrundgang Koblenz mit Festung Ehrenbreitstein 08.30 Uhr – 11.30 Uhr / 39 € pro Person

Der Ausflug startet mit einem Rundgang durch die Residenzstadt am „Deutschen Eck“. Koblenz ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Der Ausflug führt Sie vorbei am historischen Rathaus mit dem Schängelbrunnen und an vielen weiteren interessanten Punkten der Stadt. So sehen Sie etwa die "Alte Münze", ein ehemaliges Münzmeisterhaus der kurfürstlichen Münze auf dem Münzplatz. Ebenfalls auf dem Münzplatz befindet sich das Geburtshaus des Fürsten Metternich. Ebenfalls sehenswert ist die Balduinbrücke, die Zweitälteste, noch erhaltende Brücke die über die Mosel führt. Die Brücke stammt aus dem 14. Jahrhundert. Anschließend geht es mit der Kabinenseilbahn hoch hinaus - zur Festung Ehrenbreitstein, welche auf einem 118 m hohen Bergsporn liegt. Der 2011 eröffnete Schrägaufzug im Stadtteil Ehrenbreitstein verbindet das Mühlental mit der Ostseite der Festung in Höhe von Großer Traverse und Festungskirche. Genießen Sie hier einen atemberaubenden Panoramablick auf Koblenz. Die Rückfahrt mit der Seilbahn von der Festung und der Rückweg zum Schiff erfolgen individuell.

Tag 3: Stadtrundgang Speyer mit Dom 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / 25 € pro Person

Historisch bedeutsam der Stadt ist das 1724 errichtete Rathaus, in dem seit dieser Zeit der Stadtrat tagt. Es befindet sich an der Maximilianstraße gegenüber dem früheren Marktplatz, auf dem heute der Weihnachtsmarkt stattfindet. Am alten Marktplatz befindet sich auch die sogenannte „Alte Münze“. Das heutige Gebäude wurde 1784 als „Neues Kaufhaus am Markt“ am Platz der Münze errichtet. Dieses Gebäude war seit 1289 Versammlungsort des Rates und zudem Sitz der Münzer, jene Privilegierte, die die Erlaubnis hatten Münzen herzustellen. Das Wahrzeichen der Stadt ist der Dom zu Speyer. Nach der Zerstörung der Abtei Cluny im französischen Burgund ist er die größte erhaltene romanische Kirche der Welt. Er wurde 1925 von Papst Pius XI. in den Stand einer Basilica minor erhoben. Die Verleihung eines Titels Basilica minor bezweckt „die Stärkung der Bindung der einzelnen Kirchen an den römischen Bischof und soll die Bedeutung dieser Kirche für das Umland hervorheben“

Tag 4: Stadtrundfahrt-/gang Straßburg mit Münster 09.00 Uhr – 12.30 Uhr / 45 € pro Person

Straßburg ist die Hauptstadt der im Osten Frankreichs gelegenen Region Elsass. Straßburgs gut erhaltene historische Altstadt Grande Île, welche 1988 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, wird von der Ill, einem Nebenfluss des Rheins, umflossen. Sehr beliebt ist das so genannte „Gerberviertel“ (frz. „Quartier des Tanneurs“) im Stadtteil La Petite France am Ufer der Ill und mehrerer ihrer Kanäle mit seinen malerischen Fachwerkhäusern, kleinen Gassen und den typischen Dachgauben. Wahrzeichen der Stadt ist das 1176–1439 erbaute romanische und gotische Straßburger Münster. Dominiert von der Westfassade des Münsters, stehen am Münsterplatz zahlreiche, teilweise vier- bis fünfgeschossige Fachwerkhäuser im alemannisch-süddeutschen Stil. Zu seinen berühmtesten Ausstattungsstücken zählen die Astronomische Uhr und der „Engelspfeiler“, auch die Kanzel, das Taufbecken, die Schwalbennestorgel gelten als hervorragende Beispiele abendländischer Kunst.

Tag 4: Ausflug "Elsässische Weinstraße und Colmar" 14.00 Uhr – 19.00 Uhr / 49 € pro Person

Die Elsässer Weinstraße (französisch: Route des Vins d'Alsace) ist eine der ältesten Touristenstraßen in Frankreich. Sie wurde 1953 eingerichtet und erstreckt sich auf 170 km Länge durch das Weinbaugebiet Elsass. Die Elsässer Weinstraße verläuft in strikter Nord-Süd-Richtung am Fuß der Vogesen und damit am Westrand der Oberrheinebene. Damit bildet sie die südliche Fortsetzung der schon 18 Jahre länger ausgewiesenen Deutschen Weinstraße. Die Rebhänge mit einer Gesamtanbaufläche von 14.500 ha liegen beiderseits der Straße auf einem ein bis drei Kilometer breiten Streifen. Eine der größten Städte entlang der Weinstraße ist Colmar. Die Stadt ist berühmt für ihr gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten und für ihre Museen, darunter das Unterlinden-Museum mit dem Isenheimer Altar. Die Hauptkirche der Stadt ist das gotische Martinsmünster mit seinem 71 Meter hohen Turm.

Tag 5: Stadtrundgang durch Mainz 09.30 Uhr – 11.30 Uhr / 25 € pro Person

Im Rahmen Ihres Stadtrundganges können Sie die malerische Altstadt der Stadt Mainz entdecken. Diese erinnert noch klar an das mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbild, mit ihren verwinkelten Gassen, den Fachwerkhäusern, den barocken Adelshäusern sowie der katholischen Pfarrkirche St. Stephan mit seinen einzigartigen blauen Glasfenstern von Marc Chagall entdecken. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der gewaltige, zu den Kaiserdomen zählende Dom St. Martin sowie die vielen bedeutenden Plätze, Denkmäler und interessanten Museen wie zum Beispiel das Gutenberg-Museum.

Tag 5: Stadtrundgang St. Goar
15.00 Uhr – 16.30 Uhr / 39 € pro Person

Bekannt ist das Örtchen Sankt Goar vor allem durch seine zentrale Lage im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, das im Juli 2002 in die Liste der Welterbestätten aufgenommen wurde. Oberhalb der Stadt befindet sich die Ruine Burg Rheinfels, gegenüber liegt die Schwesterstadt Sankt Goarshausen mit den Burgen Katz und Maus. Im Zentrum von St. Goar befindet sich die evangelische Stiftskirche, ein romanisches und gotisches Bauwerk.

© www.dcs-touristik.de

Programmänderungen vorbehalten

Für weitere Informationen und für die Buchung der Ausflüge wenden Sie sich bitte an Ihren Kreuzfahrtsleiter.